

Wichtiges im Schulalltag

Znünikreis

Wir achten auf eine gesunde Ernährung und essen den Znüni nach Möglichkeit gemeinsam im Schulzimmer. Zwischenmahlzeiten haben eine grosse Bedeutung für die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit der Kinder.

Musikalische Grundschule

In der 1. Klasse erhalten die Kinder wöchentlich eine Lektion Musikalische Grundschule.

Teamteaching

Während zwei Lektionen ist eine zusätzliche Lehrperson als Teamteachingpartner/in anwesend.

Elternkontakte

Der Kontakt zwischen Ihnen und der Lehrperson ist wichtig. Schulbesuche sind jederzeit nach Voranmeldung möglich und Ihr Interesse am Schulgeschehen wird geschätzt. Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an die Klassenlehrperson. Wenn immer möglich schätzen wir den direkten, persönlichen Kontakt.

Informationen

Aktuelle Informationen erhalten Sie über Pupil Connect. Auf der Webseite finden Sie weitere Informationen.

Zwei freie Halbtage

Während zwei Halbtagen pro Schuljahr darf Ihr Kind dem Unterricht fernbleiben. Bitte informieren Sie die Lehrperson schriftlich über das Absenzenformular via Pupil Connect spätestens zwei Tage im Voraus.

Krankheit des Kindes

Wir bitten Sie, Ihr Kind im Krankheitsfall vor Schulbeginn über das Absenzenformular via Pupil Connect abzumelden. Bitte informieren Sie falls nötig auch die Religionslehrperson sowie die Tagesstrukturen.

Krankheit der Lehrperson

Im Krankheitsfall der Lehrperson werden die Kinder während der Blockzeiten durch eine andere Lehrperson betreut oder durch eine Stellvertretung unterrichtet. Eventuell können Nachmittagsstunden ausfallen.

Sicherheit auf dem Schulweg

Ihr Kind sollte den Schulweg ohne elterliche Begleitung bewältigen können. Wir bitten Sie, auf den Transport mit dem Auto zu verzichten, denn Ihr Kind sammelt auf diesem Weg wichtige Erfahrungen (soziale Kontakte, Verhalten im Verkehr, Selbständigkeit, Bewegung...).

Verkehrserziehung

Im ersten Quartal besucht ein Instruktor der Abteilung Verkehrserziehung der Kantonspolizei die Kinder und übt mit ihnen das korrekte Verhalten im Strassenverkehr.

Zahnpflege

Der jährliche Zahnuntersuch durch die Schulzahnärzte findet im ersten Semester statt. Zur Unterstützung der Kariesprophylaxe benutzen wir regelmässig Fluorgelee. In der zweiten Klasse besucht uns eine Fachfrau für Zahnprophylaxe.

Adressen

Primarschule Oberuzwil

Schulstrasse 7
9242 Oberuzwil
Lehrerzimmer 071 950 49 21

Primarschule Bichwil

Kreienbergstrasse 7
9248 Bichwil
Lehrerzimmer 071 950 49 11

Schulleitung 1.-2. Klasse Oberuzwil

Corinne Hörler
Schulstrasse 7
9242 Oberuzwil
corinne.hoerler@schulen-oberuzwil.ch
Mobil 079 760 73 60

Schulleitung 3.-6. Klasse Oberuzwil

Ulrike Schönenberger
Schulstrasse 7
9242 Oberuzwil
ulrike.schoenenberger@schulen-oberuzwil.ch
Mobil 079 898 98 62

Schulleitung Bichwil

Kim Forrer
Kreienbergstrasse 7
9248 Bichwil
kim.forrer@schulen-oberuzwil.ch
Mobil 079 557 50 01

Schulverwaltung & Leitung Volksschule

Wilerstrasse 12
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 80
schulverwaltung@oberuzwil.ch

www.oberuzwil.ch
www.schulen-oberuzwil.ch



Übertritt in die Primarschule

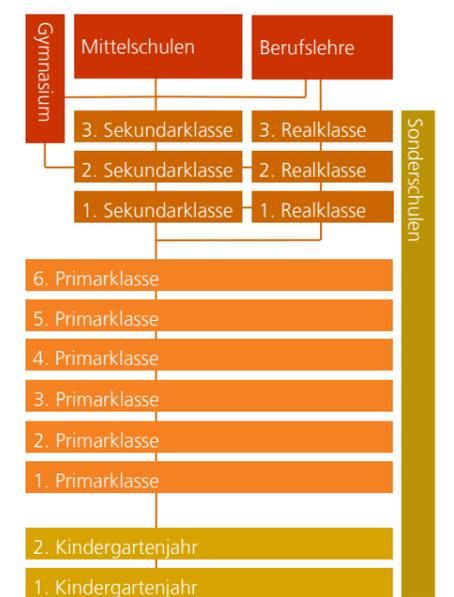
Herzlich willkommen in der Primarschule

Mit dem Übertritt in die erste Klasse beginnt für Ihr Kind die Primarschulzeit. Im Schulalltag erlebt Ihr Kind Bekanntes und gleichzeitig muss es sich auf viel Neues einstellen.

Ein erstes Kennenlernen zwischen der neuen Lehrperson und Ihrem Kind gegen Ende der Kindergartenzeit bietet die Grundlage für einen positiven Schulstart. Pflegen Sie ebenso wie im Kindergarten einen guten Kontakt zur Lehrperson und interessieren Sie sich für das Geschehen in der Schule.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine erfolgreiche Primarschulzeit!

Das Schulsystem des Kantons St.Gallen





In der Schule

In der ersten Klasse erlernen die Kinder die Grundfertigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen. Die Fähigkeiten im sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich werden aufgrund des individuellen Entwicklungsstandes jedes Kindes erweitert. Neben spielerischen Arbeitsformen beginnt systematisches Lernen, welches durch Arbeits- und Lerntechniken unterstützt wird. Damit werden die Grundlagen zu einer guten Arbeitshaltung und zur Eigenverantwortung gelegt. Eine kindgemässe, anregungsreiche Lernatmosphäre sowie eine motivierende Lernumgebung erhalten und fördern die Spontaneität und Freude am Lernen und Entdecken. Beziehungen in der Klasse und im Schulhaus bilden den Ausgangspunkt der sozialen Verantwortung.

Schulmaterial / Hausaufgaben

Alle Schulmaterialien (Hefte und Bücher) erhält Ihr Kind von der Schule. Persönlich mitzubringendes Material wird Ihnen von der Lehrperson mitgeteilt. In der ersten Klasse sollte der Zeitaufwand für die Hausaufgaben 10 bis 20 Minuten betragen.

Klassenbildung

Die Kinder werden aus mehreren Kindergartengruppen in eine Klasse eingeteilt. Bei der Zuteilung achten wir auf das Verhältnis Knaben/Mädchen, Anteil Fremdsprachige und wenn möglich auf bestehende Freundschaften sowie Weggemeinschaften.

Stundenplan 1. Primarklasse

Eine Schulwoche umfasst in der ersten Klasse 24 Lektionen (jeden Morgen von 08.00 – 11.40 Uhr und an zwei Nachmittagen von 13.30 – 15.10 Uhr). Den persönlichen Stundenplan erhält Ihr Kind am Schnuppernachmittag.

Beispielstundenplan:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 h	A+B	A+B	A+B	A+B	A+B
08.50 h	A+B	A+B	A+B	A+B	A+B
10.00 h	A+B	A+B	A+B	A+B	A+B
10.50 h	Religion	A+B	A+B	A+B	A+B
13.30 h	A	B		A	B
14.20 h	A	B		A	B

Beurteilung der Leistung

Im ersten Schuljahr informiert Sie die Lehrperson anlässlich eines Beurteilungsgesprächs über die schulischen Leistungen Ihres Kindes. Das erste Notenzeugnis erhält Ihr Kind am Ende der zweiten Klasse.

Unterstützungsangebot in der Primarschule

Integrative Schule

Die integrative Schulform soll möglichst allen Kindern die Chance bieten, ihre Fähigkeiten in der Regelklasse zu entwickeln. Integration versteht sich als Auftrag, unterschiedliche Bedürfnisse wahrzunehmen und das einzelne Kind, wenn möglich seinen Fähigkeiten entsprechend, zu fördern. Fachpersonen mit heilpädagogischer Ausbildung begleiten Kinder mit besonderen Herausforderungen in ihrer Entwicklung und unterstützen die Lehrpersonen. Dies ermöglicht verschiedene Lehr- und Lernformen, wovon alle Beteiligten profitieren.

Deutsch als Zweitsprache

Kinder mit wenig Deutschkenntnissen erhalten in der ersten Klasse Deutschunterricht, damit sie dem Unterricht folgen können. Diese Stunden finden zum Teil am freien Nachmittag statt. Kinder, die neu zuziehen, werden nach Bedarf unterrichtet.

Logopädie

Eine Logopädin fördert die Kinder bei Sprachstörungen vor Ort. Anmeldungen erfolgen entweder mit dem Einverständnis der Eltern durch die Lehrperson oder direkt durch die Eltern.

Schulsozialarbeit

Bei Problemen im schulischen und/oder familiären Bereich kann die Unterstützung der Schulsozialarbeiterin in Anspruch genommen werden.

Hausaufgabenbetreuung

An zwei bis vier Nachmittagen besteht das Angebot, die Hausaufgaben unter Aufsicht zu erledigen. Anmeldungen können semesterweise durch die Lehrperson gemacht werden.

Lernatelier

Kinder mit überdurchschnittlicher Lernbereitschaft und Lernfreude dürfen nach Absprache mit der Lehrperson und den Eltern das Lernatelier in Oberuzwil besuchen. Dies bringt ihnen eine zusätzliche Förderung ihrer Fähigkeiten.



Schulpsychologischer Dienst

Bei Bedarf kann der Rat des Schulpsychologischen Dienstes eingeholt werden. Anmeldungen durch die Lehrpersonen werden nur mit dem Einverständnis der Eltern gemacht. Eltern können auch direkt an den Schulpsychologischen Dienst gelangen.

Tagesstrukturen

In der Gemeinde Oberuzwil werden schulergänzende Tagesstrukturen angeboten. Ausgebildete Fachpersonen sind für die Betreuung der Kinder zuständig. Das Angebot besteht auch während den Schulferien. Weitere Informationen finden Sie unter www.schulen-oberuzwil.ch.